

Crazy little Vampire

Von -Colonello-

Kapitel 4: Brüder

//Roxas//

„Sag ist das auch wirklich ok? Ich meine das mit Axel.“

„Ja, das hab ich schon geklärt.“, antwortet er beruhigend.

„Ich geh jetzt nach oben und leg mich etwas hin. Dann bin ich heute Abend auch fit. Bis später.“

„Ok, schlaf gut.“, wünsche ich Sora noch und schon ist er nach oben verschwunden und ich bleib allein im Wohnzimmer zurück.

Oh, wie geil ist das denn? Ich gehe heute Abend zum ersten Mal richtig raus und auch noch in einen Gayclub.

Und wegen Axel muss ich mir auch keine Sorgen machen. Sora hat ja gesagt das er das geregelt hat und bei sowas würde er keine Späße mit mir treiben.

Die Frage jetzt ist nur was ich jetzt tun soll.

Riku und Axel kommen uns erst heute Abend abholen.

Ich könne zwar Zexion anrufen aber ich hab seine Nummer nicht mehr. Zwar könnte ich Sora nach der Nummer fragen, aber der schläft bestimmt schon. Er muss sich ja nur hinlegen und schon ist er weg.

Wen ich ihn wecken würde bekäme er nur schlechte Laune und ich könnte das mit heute Abend vergessen.

Naja, dann such ich mir eben schon mal meine Klamotten für heute Abend raus.

Ich will immerhin gut aussehen.

Langsam steige ich die Treppe hinauf und gehe in mein Zimmer.

Dort schreite ich sofort zum Kleiderschrank und öffne ihn vorsichtig.

Ich hab das mit gestern Abend nicht vergessen, aber Sora hat sich anscheinend wirklich hingelegt.

Ich glaube ich weiß jetzt warum Sora nie mit mir shoppen gehen wollte.

Ich habe fast über drei Stunden gebraucht um mir ein Shirt mit dazu passendem Hemd

auszusuchen und Hose sowie Schuhe nochmal zwei Stunden.

Sora und Dad haben schon immer gesagt das ich ganz nach Mum käme, aber ich glaub ich hab den Spruch jetzt verstanden. Ich hab genau wie sie Unmengen an Klamotten und Schuhen.

Aber das ist jetzt egal. Ich hab was ich wollte.

Und was soll ich jetzt machen?

Ich schau zur Uhr, die mir verrät dass es noch ungefähr drei Stunden dauert bis die beiden uns abholen kommen. Nach einigem hin und her entschlief ich mich mal wieder etwas Gitarre zuzuspielen.

Das hab ich auch lange nicht mehr gemacht. Früher hab ich oft mit Sora zusammen gespielt, aber das war noch zu der Zeit bevor er so düster wurde.

Leise schleiche ich rüber in Soras Zimmer um mir seine Gitarre auszuleihen, da meine noch auf dem Dachboden verstaut ist.

Sora hat mir ja erlaubt an seine Sachen gehen zu dürfen. Ich soll sie nur später dann auch wieder zurück legen.

Ich nehme mir vorsichtig die Gitarre von ihrem Platz und trete leise den Rückzug an. Ich bin schon fast bei der Tür angekommen als mich ein gequältes Schlurzen aufschreckt und ich die Gitarre fallen lasse.

O nein!

Sora hat einen seiner Alpträume. Ich drehe mich auf der Stelle um und stürme auf den dunklen Sarg zu und öffne ihn. Bei dem was ich sehe steigen mir Tränen in die Augen. Sora windet sich schmerzhaft im Schlaf und keucht oder stöhnt dabei. Sofort versuche ich ihn zu wecken, aber nichts was ich mache hilft.

Aus Verzweiflung greife ich nach meiner Halskette an der ein kleines Silberkreuz hängt.

Ich nehme mir einen seiner Arme und drücke ihm das Kreuz auf die nackte Haut.

Sora reißt fast im selben Moment seine Augen auf und reißt den Arm auf welchen ich das Kreuz gedrückt habe.

Er reißt den Arm aber so stark an sich das mitgerissen werde und mit den Kopf gegen den Sargdeckel pralle.

„Ro...Roxas?“, fragt Sora überrascht und geschockt zugleich.

„Wer sonst.“, gebe ich zurück und stehe holprig auf, wobei ich mir den Kopf halte.

Das hat wehe getan, aber wenigstens ist Sora jetzt wach.

„Geht's...dir gut?“, fragt er mich flüsternd, wobei ich sehe dass sich seine Hände verkrampfen. „Ja, aber dir nicht. Du hattest schon wieder einen Alptraum und ich will jetzt endlich wissen von was du immer träumst.“ „Es ist...nichts. Du musst dir keine Sor...“, wehrt er ab, aber ich falle ihm ins Wort.

„Sora! Ich dachte wir sind Brüder die sich alles teilen. Alles! Ich teile sogar mein Blut mit dir. Also bitte sag mir endlich von was du immer träumst. Ich halte es nicht mehr

aus dich leiden zusehen!“, schreie ich ihn an.

Ich sehe ihn dabei mit festem Blick in die Augen und was danach sehe gefällt mir überhaupt nicht. Tränen. Ich habe Sora seit Jahren nicht mehr weinen gesehen.

„Sora es...es tut mir leid. Ich wollte dich nicht...“

„...von der Nacht.“

„Was?“

„Ich träume...immer wieder...von...der nach... in der...ich...in der ich zu...diesem Monster wurde.“, bring Sora stockend hervor und bricht dann endgültig in Tränen aus.

Nein. Das habe ich nicht gewollt.

„Sht. Nicht weinen Sora.“, sage ich sanft und lege meine Arme um ihn.

„Du bist kein Monster. Du bist der beste kleine Bruder den man sich nur wünschen kann.“

„Du sollst mich nicht immer “kleiner Bruder“ nennen.“, krächzt er sofort.

„Ich bin aber fünf Minuten älter als du. Also bist du mein kleiner Bruder.“

„Du bist blöd.“, meint darauf nur mit belegter Stimme und löst sich von mir.

„Und du noch viel blöder. Frisst jahrelang Alpträume in dich hinein. Das nächstemal wenn du einen hast komm zu mir oder geh zu Mum und Dad, aber bleib nicht allein.“ Als Antwort drauf bekomme ich nur ein gemurmertes Mal sehen. Damit scheid das Thema für Sora erst mal erledigt zu sein. Ich bin damit zwar nicht zufrieden, aber ich will ihn nicht weiter bedrängen. Fürs erste aber auch nur.

„Ich glaub wir sollten das mit dem ausgehen heute Abend sein lassen.“

„Warum das den?“

„Weil ich der Meinung bin das du ruhe brauchst.“

„Und ich bin der Meinung dass mir etwas Zerstreung gut tun wird.“, gibt Sora zurück, geht rüber zu seinem Kleiderschrank und öffnet ihn.

„Rox, ich brauch jetzt mal deine Hilfe. Was soll ich später anziehen? Ich hab keine Ahnung was man anzieht wenn man rausgeht.“

„Ist das auch wirklich in Ordnung?“

„Ja verdammt nochmal und jetzt komm her und hilf mir, sonst stelle ich mich später jedem der mit dir tanzen will als deinen Lover vor.“, antwortet er mir mit einen fiesen grinsen. Ich muss sofort lachen.

Ja.

Das ist wieder der Sora den ich so lieb hab.

so,

ich hoffe euch hat das kapi gefallen auch wenn es ein kurzes war über komm ich würde mich sehr freuen

